

Österreichs Netzwerk innovativer Klimawandelanpassung für Praktiker:innen auf regionaler Ebene

1. Netzwerktreffen, 23.09.2021, Graz

Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Klimawandelanpassung für Betriebe“

Wichtigkeit des Themenfeldes:	Betriebe sind höchst relevante Stakeholder in der Gesellschaft; haben viel Innovationskraft; fehlendes Bewusstsein in Betrieben für Auswirkungen durch den Klimawandel: Risiken (betrieblich, Prozesse, Gebäude/Gelände, Arbeitskräfte, ...), Veränderungen von Märkten, veränderte Prozesse, Chancen (z. B. für Tourismusbetriebe) → Vermeidung von Kosten; dynamische Kreislaufwirtschaft ist essenziell (nachhaltige Sicherung der Produktionsketten); Klimawandelanpassung (KWA) muss alle Lebensbereiche umfassen – insbesondere auch Wirtschaft & Betriebe; Betriebe miteinbeziehen ist Voraussetzung, um das gesamte System zu erreichen; noch kein (Beratungs-)Tool bzw. keine Unterlagen für KWA in Betrieben (sehr wohl für Klimaschutz); Anstoß für Betriebe nötig, sich dem Thema zu widmen; Vorteil für Betriebe: Wettbewerbsvorteil am Arbeitskräftemarkt durch angenehme Arbeitsbedingungen; Arbeit ist wichtiger Lebensbereich, in dem wir viel Zeit verbringen → gute Arbeitsbedingungen unterstützen Zufriedenheit und Gesundheit; Schadensabwehr von Betrieben verbessern; Betriebe als Multiplikator:innen nutzen (Bewusstseinsbildung über Vertragspartner:innen in Lieferketten usw.)
Für wen wichtig:	Betriebe, Unternehmer:innen, Arbeitnehmer:innen, Wirtschaftsverbände, Tourist:innen, Architekt:innen, Planer:innen, Raumordnungsverantwortliche, Fördergeber:innen, Landesverwaltungen, Gemeindevertreter:innen, Bürgermeister:innen, Bevölkerung
Projektideen:	<ol style="list-style-type: none"> 1) <u>Akteur:innenlandkarte</u>: Wer sind relevante Player, um das Thema zu verankern? 2) <u>Tool zur Beratung für Betriebe entwickeln</u> (angelehnt an Beratungen für Gemeinden) 3) <u>Entwicklung einer modularen Ausbildung für Betriebsberatungen</u> 4) <u>Angebot zur Anpassungsberatung für Betriebe in die Förderlandschaft für Betriebsberatungen einbinden</u> 5) <u>Durchführung von Testberatungen</u> 6) <u>Konzept für modulare Ausbildung entwickeln</u>: Wie kommt man zur Entwicklung und Umsetzung eines modularen Ausbildungssystems? Wer muss eingebunden werden? Was sind relevante Quellen? Wer definiert relevante Inhalte? Wer kann inhaltliche Konzeption, Organisation und Durchführung der Ausbildung übernehmen? An welche Schulungs-/Beratungsangebote kann man das Angebot anknüpfen?
Angestrebtes Ergebnis in einem Jahr:	Es gab keine endgültige Einigung auf ein Projekt/Ergebnis; im Fokus der Diskussion stand 6) Entwicklung eines Konzepts für eine modulare Ausbildung
Grober Projektzeitplan	TBD
Projektverantwortung	TBD